

Kalte Kirchen, Kirchen nur gering heizen – was muss beachtet werden?

- Wenn Sie Ihre Kirche im Winter kaum oder gar nicht mehr heizen wollen, ist es wichtig, das Innenraumklima zu beachten, damit das Gebäude und die Ausstattung keinen Schaden nehmen. **Niedrige Temperaturen schaden meist dem Gebäude und der Ausstattung sowie der Orgel nicht.** Wenn die Raumtemperatur sinkt, muss beobachtet werden, ob die relative Feuchte steigt. Diese entscheidende Größe der relativen **Luftfeuchtigkeit** sollte den Korridor von **45-70%** nicht für mehrere Stunden oder gar Tage über- oder unterschreiten. Werte ab 70% können kritisch sein, ab ca. 80% kann eine Schimmelbildung entstehen (in ungünstigen Fällen sogar schon früher), oder die Ausstattung kann Schaden nehmen. Falls die Feuchtwerte in diesem hohen kritischen Bereich liegen, sollte eine Temperierung auf niedrigem Niveau überlegt werden.

Prüfen Sie zunächst welche Grund- und Nutztemperaturen in der Regel in der Kirche eingestellt sind und wie sie sich auf die relative Luftfeuchtigkeit auswirken.

- o Falls in Ihrer Kirche keine Sensoren installiert sind, empfehlen wir den Kauf von einfachen Messgeräten, um die Luftfeuchtigkeit regelmäßig überprüfen zu können.
 - o Als Standorte für die Messgeräte empfehlen wir möglichst ein Gerät außen (Nordseite der Kirche), ein Gerät in den Bankreihen und ein Gerät an der Orgel sowie zusätzlich im Altarraum. Bei der Bankreihe sollte vermieden werden, dass der Sensor in der Nähe eines Warmluftauslasses oder einer Sitzbankheizung angebracht wird.
- Wenn Ihre Kirche in einem Gebiet steht, in dem es im Winter über einen längeren Zeitraum sehr kalt wird, bitten wir Sie zu beachten, dass als **Frostschutz** eine Mindesttemperatur von 3-5°C eingehalten werden muss. Bitte stellen Sie sicher, dass Wasserleitungen im WC oder am Waschbecken nicht einfrieren.
Dies setzt eine verlässliche Kontrolle der Temperaturentwicklung in der Kirche voraus!
 - Wenn im Winter Ihre Kirche nicht mehr geheizt werden soll, bitten wir Sie, die Kirchenbesucher*innen möglichst frühzeitig zu informieren, die Hintergründe zu erklären und sie zu bitten, sich für den Besuch der Kirche **wärmer anzuziehen**. Alternativ sollte auch überlegt werden, ob Decken für den Kirchenbesuch ausgegeben werden.
Folgende Möglichkeiten zur Information können genutzt werden:
 - o Aushang vor und in der Kirche (Plakate, Handzettel)
 - o Nennung des Vorhabens in den Gottesdiensten im frühen Herbst
 - o Homepage der Kirche
 - o Pfarrbrief
 - o Pressemitteilungen
 - Bitte prüfen Sie auch, ob es Ideen oder Möglichkeiten für eine **andere Form oder Orte des Gottesdienstfeierns** gibt. Wäre es möglich auf das Gemeindehaus auszuweichen? Überlegen Sie im Bezirk ob die Möglichkeit besteht, im Winter nur noch ein bis zwei bestimmte Kirche zu heizen und die anderen für diese Zeit zu schließen bzw. unbeheizt zu lassen?
 - Bevor Sie sich entscheiden, eine Kirche gar nicht mehr oder nur frostsicher zu halten und dazu Fragen haben, wenden Sie sich an die Bezirksarchitekt*innen und die Orgelsachverständigen im Oberkirchenrat.

Für Ihre Fragen stehen wir zur Verfügung:

Evang. Landeskirche, Abteilung Bau, Kunst und Umwelt, wirbauenkirche@ekiba.de, Tel. 0721/9175-831